

Presseinformation

Die Deutsche Bahn wird nach Abschluss des Dialogforums Schiene Nord weiterhin aktiv informieren

(Hannover, 5. November 2015) Auch nach dem offiziellen Ende des Dialogforums zu den Y-Alternativen wird es keinen Abriss der Kommunikation zu diesem Großprojekt geben.

„Wir lassen den Gesprächsfaden nicht abreißen und werden die Öffentlichkeit, und hier insbesondere die von den Maßnahmen direkt Betroffenen, in enger Abstimmung mit dem Bund auch weiter aktiv informieren“, sagte Dr. Volker Kefer, stv. Vorstandsvorsitzender und Vorstand Infrastruktur, Dienstleistungen und Technik der Deutschen Bahn AG, im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Dialogforums in Celle.

„Mehr als in der Vergangenheit ist die Deutsche Bahn bereits in frühen Projektphasen im Dialog - hier wie bei anderen Großprojekten, beispielsweise zum Ausbau zwischen Hanau und Würzburg/Fulda oder zum Ausbau der Strecke für den nördlichen Brennerzulauf. Wir werden auch nach dem Dialogforum unsere weiteren Schritte transparent machen und im Dialog mit den Bürgern planen und bauen“, so Dr. Kefer weiter.

Im Rahmen des vom niedersächsischen Wirtschaftsministerium organisierten Dialogforum Schiene Nord und in den vorangegangenen, umfangreichen Informationsveranstaltungen der Deutschen Bahn im Vorjahr wurde im gemeinsamen Austausch viel erreicht. Neben transparenten Einblicken in die Planungen und Verfahrensschritte wurden auch neue Alternativen diskutiert. Letztendlich wurde mit der optimierten Alpha-Variante ein Weg aufgezeigt, wie man stufenweise zu einem Ausbau der Kapazitäten kommen könnte.

Alle im Dialogforum Schiene Nord diskutierten Themen und erarbeiteten Ergebnisse finden Sie unter <http://www.dialogforum-schiene-nord.de/>.

Armin Skierlo
Sprecher Großprojekte
ABS/NBS HH/HB-H
Tel. +49 (0) 511 286-65360
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse